

## Hessischer Floristentag 1980

H. KARAFIAT, Institut für Naturschutz, Darmstadt

Der Hessische Floristentag 1980 fand am 28. März wiederum in den Räumen des Instituts für Naturschutz in Darmstadt statt. 59 Teilnehmer waren erschienen. Die Veranstaltung wurde mit der Begrüßung der Anwesenden durch den Institutsleiter, Dr. H. ACKERMANN, eröffnet. Zum Diskussionsleiter wurde Prof. Dr. TH. GIES (FB Biologie – Didaktik, Frankfurt) gewählt. Das Schwergewicht des Tagungsprogramms lag auf Naturschutzfragen.

### Referate

Es sprachen über folgende Themen:

H. KALHEBER (Runkel): Nordische Steinbrecharten.

Prof. A. GROSSMANN (Lörrach): Erfahrungen mit der floristischen Kartierung in Österreich.

W. SCHNEDLER (Bechlingen): Pflegeplan für das Naturschutzgebiet „In der Breungeshainer Heide“ (Vogelsbergkreis).

A. ROSENSTOCK (Darmstadt): Zur hessischen Naturschutzgesetzgebung.

Prof. Dr. G. GROSSE-BRAUCKMANN (Darmstadt): Über botanische Arbeiten in einigen südhessischen Naturschutzgebieten.

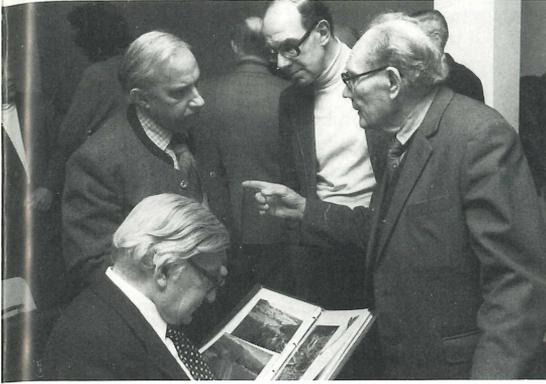
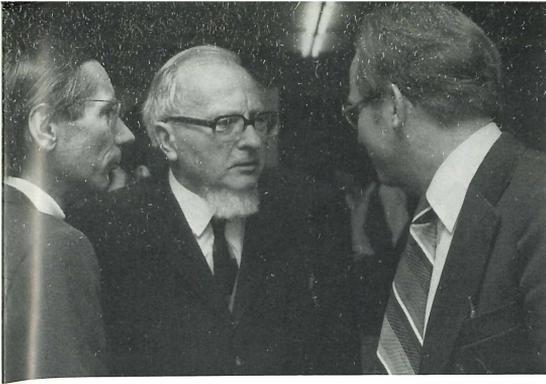
H. SCHULZ (Lahnau): Zur Gründung einer botanischen Vereinigung für Naturschutz in Hessen.

### Besprechung allgemeiner Fragen

Als Datum des nächsten Hessischen Floristentages wurde der 10. April 1981 festgesetzt. Als Thema der Sommerexkursion 1980 schlug W. SCHNEDLER „Naturschutzprobleme in der Wetterau“ vor und erklärte sich bereit, die Führung zu übernehmen. Die an das Vortragsprogramm anschließenden Diskussionen befaßten sich vor allem mit der im Herbst 1979 ins Leben gerufenen Botanischen Vereinigung für Naturschutz in Hessen, deren Gründungsversammlung in Gießen nun kurz bevorstand.

Am Schluß der Tagung unterschrieben die Teilnehmer eine an den Hessischen Minister für Landesentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten gerichtete Resolution. Sie enthielt die Forderung, die floristische Feinrasterkartierung in Hessen als wesentliche Grundlagenarbeit für den Naturschutz mit einem nennenswerten finanziellen Beitrag der Landesregierung zu unterstützen.

Hessischer Floristentag 1980. Fotos: R. Koch, Stadtdokumentation Darmstadt. 1. Reihe v. l.: Dr. H.-F. Schölch, R. Müller, Prof. Dr. G. Große-Brauckmann – K. Wälke, E. Hilbert, Frau H. Wälke. 2. Reihe v. l.: Dr. B. v. Wüllerstorff (sitzend), H. Klee, K. Baumann, N. Gottwald – Dr. K. Senghas, Dr. H. Ackermann. 3. Reihe v. l.: Prof. Dr. Th. Gies, H. Schulz – W. Schnedler, Dr. H. Wienhaus. 4. Reihe v. l.: Frau D. Schulz, H. Schulz, W. Eger – J. Futschig, H. Kalheber. ►



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Karafiat Helmut

Artikel/Article: [Hessischer Floristentag 1980 66-67](#)